



Alfred Frank
Der Maler mit dem Stern

Gfgb. Nr.:

2968144

Bei Sendungen an mich auf äußeren
Umschlag links oben angeben

Name:

J. J. J.

Esswaren, Genußmittel, Tabakwaren, Seife, Zahnputzmittel, Pomaden, Salben usw. werden nicht angenommen. Geld zur Bestreitung persönlicher Bedürfnisse kann in der Anstaltskasse dienstags und freitags von 9 bis 13 Uhr eingezahlt werden. Zusendung aller Gegenstände anderer Art bedarf der vorherigen Genehmigung. Keine Briefmarken senden!

Untersuchungshaftanstalten Dresden (Hauptanstalt), 10 Dresden A 24, George-Bähr-Str. 5, 12. I. 95.

Meine liebe Gottesmutter,

Sie eben wurden mir die Tassen
gelöst um Dir nochmals ein
Gutenacht zu senden. Wir waren
alle nochmals zusammen und
erwarteten heute unser krepierendes
Ende. Wir sind alle gefast und erma-
ist ^{ist} Kupfer als der andere. Ich will
Du könntest aus sehen. Die Trauung
best haben wir in den Zellen gelassen
weil die wir dort mehr als können.
Uffentlich hast Du meinen Löffel
erhalten. Du ich Dir am 5. d. M. ge-
schrieben habe. Ich glaubte schon am
2. dass ich besserer gefühlt werde
u. was d. d. h. nicht wenig überwältigt
als ich in Deiner Armen Armen handelte
und ich Dich nochmals an mein Herz

denken konnte. So vieles hätte ich
gerne mit Dir besprochen aber in der
Übersetzung habe ich keine klare
Gedanken und habe so vieles vergessen
was ich doch mit Dir besprechen wollte.
Doch ich glaube dass Du alles schon selbst
richtig machst. Auch kein gettes Tempo Ten
so dass ich nicht auf Einzelheiten ein-
gehen kann. Deshalb will ich mich
kurz fassen Bleib gesund und halte
den Kopf hoch, so wie wir hier den
Kopf nicht solange hoch halten bis die
Gesicht unserer Necken niedersinkt.
An alle Mutter, Markt, Majka
alle andern hergliche Gänse und
ein künftiges Liebeswohl.

Im Geiste bei Dir trotz Hunger
Dein Alfred

Gruß von Wolfgang auch an seine
Frau den letzten Brief schrieb er an
seine Eltern.

Der Maler mit dem Stern

Der Maler mit dem Stern

Nach dem gleichnamigen Fernsehfilm
über den Maler und Graphiker Alfred Frank
von Ursula und Michael Tschesno-Hell

Für Konstantin Fedin
zur Erinnerung
an die Begegnung
in Berlin 1932
in Berlin Ende 1945
in Moskau im Frühling 1948
in Verehrung und Verbundenheit

Michael/Tschesno-Hell

Alfred Frank

Henschelverlag
Kunst und Gesellschaft
Berlin 1971



Absender:

Michael

Tschesno - Hell

iii Berlin

Postleitzahl

Leonhard-Frankstr. 33

Michael Tschesno-Hell

111 Berlin - Niederschönhausen
Leonhard - Frank - Straße 33